de

Press release | 07.12.2010

Europäische Bürgerinitiative

Endgültige Einigung zur Europäischen Bürgerinitiative

Gestern Abend haben sich die Verhandlungsführer des Europäischen Parlaments (EP), der Europäischen Kommission und des Europäischen Rats endgültig über die Ausgestaltung der Europäischen Bürgerinitiative geeinigt. Sie ist das erste transnationale Bürgerbeteiligungsinstrument weltweit. Zum Abschluss der Verhandlungen erklärt **Gerald Häfner**, Berichterstatter zur Bürgerinitiative und einer der Verhandlungsführer des Europäischen Parlaments:

"Dem Parlament sind in den Verhandlungen mit Rat und Kommission wichtige Erfolge gelungen. Wir haben unnötige bürokratische Stolpersteine, wie die ursprünglich von der Kommission geplante Zulässigkeitsprüfung erst nach 300.000 Unterschriften, aus dem Weg geräumt. Wir haben die Anzahl von Mitgliedsländern, in denen Unterschriften gesammelt werden müssen, gesenkt. Wir haben vor allem auch erreicht, dass erfolgreiche Bürgerinitiativen ein echtes Anhörungsrecht in der EU bekommen. Das gibt den Bürgerinnen und Bürgern erstmals die Möglichkeit, ihre Forderungen direkt mit der Kommission und dem Parlament in einer öffentlichen Anhörung zu diskutieren. Insgesamt hat das Parlament entscheidend dazu beigetragen, dass die Bürgerinitiative ein praktikables, bürgerfreundliches und wirkungsvolles Instrument wird - und damit ein Meilenstein europäischer Demokratie."

Recommended

Press release

©jonathan-marchal

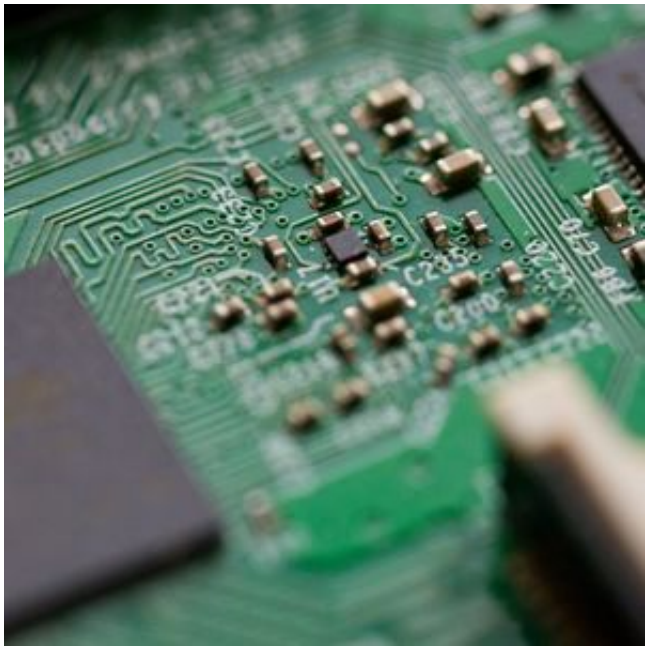


Tilly METZ elected European Parliament Vice-President

12.11.2026

Press release

chris-ried



[Digital Fairness Act falls short on addictive design]

11.11.2026

Press release



[Ukrainian children in Russia: Parliament to call for u…]

11.11.2026

Press release

Redek Kozak



[Czech public media under attack - with Markéta Gregoro…]

11.11.2026

Please share

- E-Mail